

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **1-5 (1947-1949)**

Heft 9

PDF erstellt am: **08.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

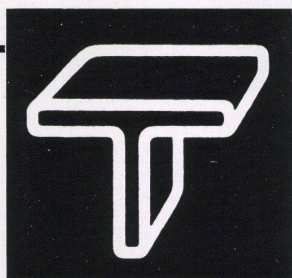
SIFRAG

ERSTKLASSIG

NEUZEITLICH

Luft- und Wärmetechnik / Klimatisierung
Raumlüftung / Entnebelung
Warmflurheizung für Großräume
CO₂-Brandschutzanlagen
Gasschutz / Gasschutzgeräte

SPEZIALAPPARATEBAU UND INGENIEURBUREAU FREI AG
BERN UND ZÜRICH



Stahl- Konstruktionen und Metallbau

GEBR. TUCHSCHMID AG.
FRAUENFELD

FRAUENFELD TEL. (054) 7 24 71
ZÜRICH TEL. (051) 23 23 01

ATMOS

die technisch
interessanteste
Pendule
des 20. Jahrhunderts



Verchromt Fr. 500.— / Vergoldet Fr. 550.— / Verkupfert Fr. 600.—

Die Atmos «lebt von der Luft», d. h. von Temperaturschwankungen. Schon eine Veränderung von 1° C zieht sie für 48 Stunden auf, zudem ist eine Gangreserve vorhanden, die für 100 Tage ausreicht. Dank dieser unversiegbaren Energiequelle, der genialen Konstruktion, die kein Ölen erfordert, geht die Atmos automatisch für unbeschränkte Zeit. Von hoher Ganggenauigkeit, ist sie ein vollkommenes Symbol unseres Zeitalters, die bevorzugte Pendule aller Liebhaber wertvoller, eigenartiger Schöpfungen.

ANERKANNTE MEISTERSCHAFT

Die Uhrmacher des Joux-Tales gelten seit Jahrhunderten als besonders tüchtige Fachleute. Dieser Ruf hat auch heute noch seine Berechtigung, verdankt doch die schweizerische Uhrenindustrie einige ihrer schönsten

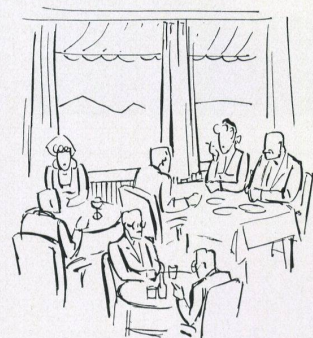
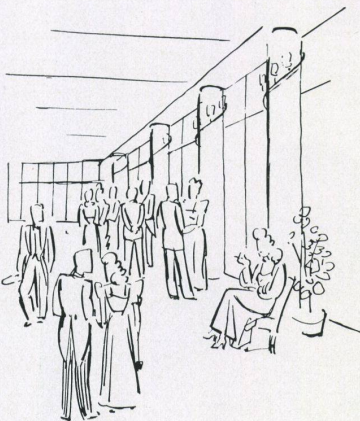
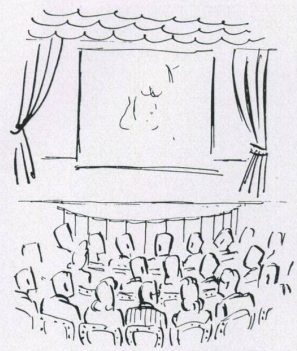
DIE KLEINSTE UHR
DER WELT



Schöpfungen den Uhrmachern der Fabrik LeCoultre, Le Sentier, und zwar die an allen Ausstellungen bewunderten flachsten, kleinsten und kompliziertesten Uhren der Welt.

JAEGER-LECOULTRE

... immer etwas Besonderes Gedeigenes



KLIMA-ANLAGEN FÜR BEWOHNTE RÄUME



Unsere Klima-Anlagen sorgen automatisch

- für die richtige Lüfterneuerung
- für die richtige Temperatur
- für die richtige Luftfeuchtigkeit
- für reine Luft
- für Spezialfälle: keimfreie Luft

Sie schaffen Behaglichkeit und gesunde Verhältnisse — stellen die Voraussetzungen her zur Erreichung von Qualität und Höchstleistungen. Unsere Klima-Anlagen erfordern kleinsten Aufwand an Betriebsmitteln und Wartung.

VENTILATOR AG STÄFA

Spezialisiert seit 1890

Telephon 051 / 93 01 36

SANPERLA-Fontänen

ein neuer Begriff
für moderne Fabrikwaschanlagen

Fontänen in Fabriken? Romantik aus alten Schloßgärten im Maschinenzeitalter. Rundförmige Brunnen werden Waschfontänen genannt, welche in der Hauptsache für Fabriken, Werkstätten, Schulen, Bureaux und Anstalten entwickelt wurden. Handeltüblich sind zwei Modell-Größen, die sechs bis zehn Personen gleichzeitiges Waschen ermöglichen: Fontänen dieser Art bieten gegenüber einzeln montierten Waschbecken oder langen Waschrinnen vielerlei Vorteile:

In der Mitte des Raumes aufgestellt, sind sie von allen Seiten her frei zugänglich. Der Architekt ist in der Anordnung von Fenstern und Türen unbehindert; Wandplattenbeläge — bei andern Wascheinrichtungen oft unerlässlich — erübrigen sich. Für sechs oder zehn Waschstellen hat der Installateur nur *einen* Wasserzuleitungs- und *einen* Ableitungsanschluß zu erstellen. Es kann kaltes oder bereits vorgemischtes Wasser, oder auch Kalt- und Warmwasser zum individuellen Mischen zugeführt werden.

Die Art und Weise, wie Waschwasser vom Fontänenverteilkopf den reinigungsbedürftigen Händen gespendet wird, ist Sanitär-Kuhn in Zürich seit jeher eigene Wege gegangen. Mit Recht wurde den Kuhn-Fontänen als vorteilhafte Neuerung zuerkannt, vom System des rund um das Fontänenzentrum spärlich fließenden, dünnen Geriesels abgegangen zu sein und Verteilköpfe mit sechs oder zehn zusammengefaßten, zielgerichteten Strahlbrausen eingeführt zu haben.

Die neuen Sanperla-Fontänen von Sanitär-Kuhn bedeuten aber eine noch weitergehende Vervollkommnung dieser Fabrik-Waschanlagen. Mit gleicher Wasser-Zuleitung von nur $\frac{1}{2}$ '' wie bei den bisherigen Fontänen ermöglichen die Sanperla-Wasserstrahlen den Benützern, sich schneller und intensiver zu waschen bei einem Wasserverbrauch von nur 25 bis 35 Litern pro Minute und sechs oder zehn Sanperla-Auslaufdüsen.

Was ist Sanperla?

Der Sanperla-Wasserstrahl entspringt einer sinnreich konstruierten Düse, die im Verhältnis zur Intensität des durchfließenden Wassers Luft ansaugt. In der Düse, die keinerlei rotierende Teile enthält, wird das Wasser mit dem Luft-Sauerstoff derart gesättigt, daß der volle Strahl außerordentlich weich ausfließt und sich im Waschvorgang geradezu als verblüffend ergiebig erweist. Der sammetweiche Wasserstrahl, der übrigens auch beinahe geräuschlos ist und beim Aufprall auf die Hände und das Becken *nicht spritzt*, wird ungemein angenehm empfunden. Die hervorragende Waschwirkung von in Wasser gelöstem Sauerstoff ist wissenschaftlich erwiesen. Die Waschmittelfabrikanten machen sich diese Tatsache zunutze, indem sie den Waschmitteln Sauerstoff in gebundener Form beifügen. Bei der Lösung im Wasser entfaltet er dann seine reinigende Kraft.

Der gleiche Effekt wird durch die Sanperla-Düse erzielt, denn das Wasser wird dabei derart intensiv mit Sauerstoff vermischt, daß seine Reinigungswirkung immer wieder verblüfft. «Es geht eben viel rascher», sagen die Arbeiter. «Auch stark verschmutzte, schmierseifenbestrichene Hände werden erstaunlich bald sauber.»

Der aus der Sanperla-Düse ausströmende Wasserstrahl ist so dicht mit Luftbläschen durchsetzt, daß er milchig-weiß anzusehen ist.

Fassen wir nun kurz die Haupteigenschaften des Sanperla-Strahls zusammen:

Der Sanperla-Strahl

- ist sauerstoffreich
- ist beinahe geräuschlos
- ist sammetweich
- reingt intensiver
- spritzt nicht
- ist ausgiebiger

Ein Besuch in der permanenten Apparate-Ausstellung von Sanitär-Kuhn (Inhaber: Siebenmann, Hemmeler & Co.) Sihlquai 75, Zürich 5, ist für Interessenten von Vorteil und ermöglicht zudem fachtechnische Beratung in allen diesbezüglichen Fragen. Im weiteren vermittelt eine 20seitige, reich illustrierte Prospekt-Broschüre präzisere Kenntnisse und Details; sie wird samt Preisliste auf Anfrage hin gerne zugestellt.



Kuhn-Sanperla-Fontäne im Neubau der Allega AG, Zürich, mit Peraluman-Bassin mit Spritzrand, Armaturen säule aus Peraluman, Sockel aus Gußeisen mit Revisionstüre.

Mischkopf für Kalt- und Warmwasser mit sechs Sanperla-Düsen.

Stückseifenschale

- 1 Einzelauslaufhahnen am Kaltwasser.
- Bassin-Durchmesser 95 cm
- Waschstellen für 6 Personen
- Wasserverbrauch pro Minute . . . 25-30 Liter
- Gewicht zirka 77 kg

Neubau Allega AG., Zürich

Unternehmerliste

- M. Mayer-Mattes & Söhne, Schreiner und Fensterfabrik Zürich
- Rud. Bänniger, Bauspenglerei, Zürich
- J. Allger & Cie., Bau- und Möbelschreinerei, Zürich
- R. Rigling & Cie., Holzkonstruktionen, Zürich
- Gauger & Cie. AG., Eisenkonstruktionen, Zürich
- Uto AG. Aufzug- und Kranfabrik, Zürich
- Maurer & Hösl, Pfälzerei- und Asphaltgeschäft, Zürich
- Dätwyler & Cie., Bauschlosserei, Zürich
- C. & R. Nyffenegger AG., Eisenkonstruktionen, Zürich
- Weber Hch., Ing., Elektrische Unternehmungen, Zürich
- G. Bopp & Cie., Metallgewebe- und Drahtwarenfabrik, Zürich
- Jelmoli S.A., Zürich
- Baumann, Kölliker AG., Elektr. Techn. Industrie, Zürich
- Benz & Cie., Sanitäre Anlagen, Zürich
- Eugen Scottoni-Gaßmann AG., Hoch- und Tiefbau, Zürich
- Walter Kollbrunner, Akustik und Pavatexplatten, Zürich
- Geilinger & Cie., Eisenkonstruktionen, Winterthur
- Schindler & Cie. AG., Aufzügefabrik, Luzern
- Jos. Oberegger, Schlosserei, Zürich
- Walter Leder, Gartenarchitekt, Zürich
- Gebrüder Tuchschild, Eisenkonstruktionen, Frauenfeld
- Ventilator AG., Stäfa
- Jak. Scherrer Söhne, Spenglerei, Zürich
- Eugen Fritz & Cie., Gartenbaugeschäft, Zürich
- Walo Bertschinger AG., Bauunternehmung, Zürich
- Ed. Kunz, Spenglerei, Zürich
- Jean Seifler, Schlosserei, Zürich
- E. Glaus-Nägeli, Steinbruch, Zürich
- Müller Quendoz & Cie., Glashandlung, Zürich
- Halter & Cie., Bauunternehmung, Zürich
- Robert Strub, Ausbau und Konstruktionen, Zürich
- Hans Pfander, Metallkonstruktionen, Zürich
- Sanitär-Kuhn, Sanitäre Apparate en gros, Zürich
- Baumgartner & Cie. AG., Papiermanufakturfabriken, Zürich
- Allega AG., Zürich
- Schubert & Schwarzenbach, dipl. Ing., Zürich
- P. Soutter, Ing. Büro für Hoch- und Tiefbau, Zürich
- A. Grießer AG., Rolladenfabrik, Aadorf
- Gebr. Schraner, Glaserei, Wald ZH
- L. Kobi, Gummimatten, Zürich
- Hans Kibling, Eisenbau AG., Bern
- Grob AG., Gipsgeschäft, Zürich
- Friedrich Gut AG., Metallwarenfabrik, Hägendorf
- Ed. Zollinger, Bauschreinerei, Meilen
- Paul Strub, Gartenbau, Zürich